

Abführmittel: Pflanzlich oder synthetisch?

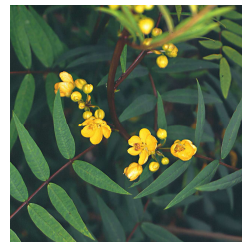
Natürlich Senna!

Lörrach, 31. August 2006 – Von Verstopfung Betroffene haben die Wahl: Was tun, was wann nehmen? Und sie müssen ein paar Dinge wissen, um die richtige Entscheidung treffen zu können. Denn je nach „Verstopfungstyp“ und den individuellen Erwartungen gibt es verschiedene Möglichkeiten, Abhilfe zu schaffen. Kompetente Auskunft bekommt man in der Apotheke. Die hat auch eine ideale Empfehlung parat: Ob als Soforthilfe im Akutfall oder langfristig bei chronischer Verstopfung – die Sennes-Pflanze ist seit Jahrhunderten bewährt und wissenschaftlich bestens untersucht. Ihre Wirkstoffe befreien zuverlässig und verträglich: Ganz natürlich, ohne Synthetik und rein pflanzlich. Damit die Wahl nicht zur Qual wird.

Verstopfung ist keineswegs selten: Etwa jede/r Dritte bis Fünfte ist gelegentlich oder chronisch von „Obstipation“ betroffen. Und möchte sie dann auch möglichst effektiv und rasch wieder los werden. Manchmal sind es die Lebensumstände, die den sensiblen Darm lahm legen – ungesunde Ernährung, ungewohntes Essen auf einer Reise, Stress. Das kann man meist mit ein wenig gutem Willen ändern und so die Verdauung langfristig wieder normalisieren. Doch es gibt auch Menschen, die trotz gesunder Ernährung, ausreichend Bewegung, viel Trinken etc. dauerhaft mit Verstopfung konfrontiert sind, weil sie z.B. eine entsprechende (erbliche oder erworbene) Veranlagung haben. Ob für den Akutfall oder die Langzeitbehandlung: Ein Abführmittel soll zuverlässig und zeitnah wirken und maximale Verträglichkeit besitzen. Wichtig ist auch die korrekte Dosierung: Es darf keinesfalls zu Durchfall kommen.

Von der Natur empfohlen

Da haben gesundheitsbewusste Verstopfungsgeplagte Glück – die Natur selbst hat eine ideale Empfehlung! Die Sennespflanze bewährt sich bereits seit Jahrhunderten in der Volksmedizin. Doch das ist nicht alles: Senna ist mit ihren Wirkstoffen auch wissenschaftlich bestens dokumentiert und belegt (für ein pflanzliches Arzneimittel eher die Ausnahme). „Senna ist das am besten untersuchte Laxans“, schrieben auch hochkarätige Gastroenterologie-Experten in ihrem Konsensuspapier zur modernen Therapie von Verstopfung. Wer also lieber auf die Kraft der Heilpflanzen vertraut als Synthetika schluckt, erhält in der Apotheke genau das Richtige: Midro Tee mit Sennesblättern ist der meistverlangte und kostengünstigste Abführtee, lässt sich individuell dosieren und wirkt vernünftig angewandt zuverlässig und schonend, denn die Sennoside werden nicht ins Blut aufgenommen und wirken nur dort, wo es nötig ist – am Darm-Ende. Für unterwegs sind auch Midro Abführ-Tabletten mit Sennesfrüchten sehr praktisch. Auch ÖKO-TEST hat die Midro-Abführhilfen in seinem aktuellen „Jahrbuch Gesundheit & Medikamente 2006“ mit „sehr gut“ bewertet.



„Die Sennes-Pflanze (Cassia senna): Arzneilicher Bestandteil von Midro Tee (Sennes-Blätter) und Midro Abführ-Tabletten (Sennes-Früchte) aus der Apotheke.“

Foto: Midro Lörrach GmbH



„Pflanzlich, schonend, zuverlässig: Midro Tee und Midro Abführ-Tabletten mit Senna.“

Fotos: Midro Lörrach GmbH

Download Bildmaterial: www.midro.de, Service, Pressearchiv

Abdruck honorarfrei. Kontakt und Belegexemplar:

meszaros PR | Pharma & Recht
Dr. Silke Meszaros
Sasbacher Str. 6
D-79111 Freiburg
Fon / Fax: 07667 906555
info@meszaros.eu.com